

Kerner, Justinus: 8. (1824)

1 Werd' ich einst gestorben sein,
2 Werden dies und das sie sagen,
3 Dir doch ist bekannt allein,
4 Wofür hier mein Herz geschlagen.

5 Laß sie schwatzen immerhin
6 Über dem verscharren Herzen,
7 Stumm, wie ich im Grabe bin,
8 Sei du stumm in deinen Schmerzen.

9 Meinen Schatten sollen nicht
10 Stören deines Auges Tränen,
11 Wenn er aus dem Sarge bricht,
12 Zu dir schwebt in seinem Sehnen.

13 Denn solang du lebest hier,
14 Kann ich nicht die Erde lassen,
15 Ohne dich, ich sag's nur dir,
16 Würd' ich selbst den Himmel hassen.

17 Bis gebrochen auch dein Herz,
18 Löst sich nicht mein Bann hienieden,
19 Dann erst schweb' ich himmelwärts
20 Mit dir in der Sterne Frieden.

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41116>)